

# Jahresbericht 2024

Geschäftsstelle:

**Sammelstiftung Symova**

Beundenfeldstrasse 5  
CH-3013 Bern

Telefon 031 330 60 00  
Telefax 031 330 60 01

[info@symova.ch](mailto:info@symova.ch)  
[www.symova.ch](http://www.symova.ch)



## Kennzahlen

		31.12.2024	31.12.2023
<b>Versichertenbestand</b>			
Anzahl Aktivversicherte		8'848	8'553
Anzahl Rentenbeziehende		3'777	3'794
<b>Total Destinatäre</b>		<b>12'625</b>	<b>12'347</b>
<b>Anzahl Vorsorgewerke</b>		<b>46</b>	<b>46</b>
<b>Versicherungstechnische Daten</b>			
Verfügbares Vorsorgevermögen	in Mio. CHF	3'802	3'532
Verpflichtungen Aktivversicherte	in Mio. CHF	1'939	1'826
Verpflichtungen Rentenbezüger	in Mio. CHF	1'282	1'263
Total Verpflichtungen	in Mio. CHF	3'221	3'089
Verhältnis Aktive / Rentner (Verpflichtungen)	in %	60.2 / 39.8	59.1 / 40.9
Verhältnis Aktive / Rentner (Anzahl)	in %	70.1 / 29.9	69.3 / 30.7
<b>Konsolidierter Deckungsgrad (aller Vorsorgewerke)</b>	<b>in %</b>	<b>118.03</b>	<b>114.35</b>
<b>Vermögensanlagen</b>			
Anlagevermögen	in Mio. CHF	3'878	3'596
Vermögensverwaltungskosten (TER)	in %	0.26	0.29
<b>Gesamtpformance netto</b>	<b>in %</b>	<b>7.49</b>	<b>5.39</b>
<b>Risikoversicherung</b>			
Versicherte Lohnsumme (VL)	in Mio. CHF	612.3	577.4
Bezahlte Risikobeiträge auf VL	in Mio. CHF	14.03	13.18
Durchschnittlicher Risikobeitrag auf VL	in %	2.29	2.28
Aufwand für Todes- und Invaliditätsfälle	in Mio. CHF	9.1	5.5
<b>Durchschnittlicher Netto-Risikobeitrag</b>	<b>in %</b>	<b>1.49</b>	<b>0.95</b>
<b>Verwaltungskosten</b>			
Bezahlte Verwaltungskosten	in Mio. CHF	2.18	2.10
Durchschnitt pro Destinatär (brutto)	in CHF	172.41	170.33
Rückerstattung an Arbeitgeber	in Mio. CHF	0.48	0.48
<b>Effektive Verwaltungskosten pro Destinatär (netto)</b>	<b>in CHF</b>	<b>134.46</b>	<b>131.64</b>
<b>Technische Grundlagen</b>			
Technischer Zins	in %	1.50	1.50
Versicherungstechnische Grundlagen		BVG 2020	BVG 2020
Erwartete Rendite	in %	2.82	3.34

## Rückblick

### Vermögensanlagen

Im Jahr 2024 zeigte sich die Weltwirtschaft trotz geopolitischer Unsicherheiten überraschend widerstandsfähig. Allerdings waren die regionalen Unterschiede erheblich: Die US-Wirtschaft verzeichnete ein besonders starkes Wachstum, während die Eurozone schwächelte. In den meisten Ländern nahm die Inflation ab, woraufhin die Zentralbanken mit Zinssenkungen reagierten. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) leitete im März 2024 die Zinssenkungen ein, gefolgt von den Zentralbanken der Eurozone und der USA im weiteren Verlauf des Jahres.

In diesem Umfeld legten die globalen Aktienmärkte erneut im zweistelligen Bereich zu. Besonders die US-Aktien profitierten, angetrieben durch den Hype um künstliche Intelligenz (KI) und eine überraschend stabile Wirtschaftslage. In Europa und den Schwellenländern blieb die Entwicklung hingegen unter den Erwartungen. Auch der Schweizer Aktienmarkt schnitt im Vergleich eher schwach ab. Das lag vor allem an der negativen Kursentwicklung von Nestlé und dem vergleichsweise geringen Anteil an Technologieaktien.

Die Symova profitierte von der Marktentwicklung und erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine erfreuliche Rendite von 7.49 Prozent. Die eigene Strategievorgabe von 7.20 Prozent wurde damit leicht übertroffen. Im Rahmen der publizierten Vergleichsgrössen liegt das Anlageergebnis der Symova im Mittelfeld und ungefähr auf dem Niveau anderer Pensionskassen mit einem vergleichbar hohen Aktienanteil.

### Anpassung der Fachrichtlinie 7 (FRP 7) und Auswirkungen auf Rückstellungen und Wertschwankungsreserven

Die Kammer der Pensionskassen-Experten hat im Jahr 2023 die überarbeitete FRP 7 verabschiedet. Die neue FRP 7 wurde von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) als verbindlich erklärt und trat am 01.01.2024 in Kraft.

Aufgrund der Anpassungen der FRP 7 hat der Stiftungsrat der Sammelstiftung Symova in seinen Sitzungen vom 23.05.2024 und 21.08.2024 die folgenden zwei Beschlüsse gefasst. Damit soll der Risikofähigkeit der Vorsorgewerke besser Rechnung getragen werden:

#### a. Einführung einer Rückstellung «Risikoschwankung Rentner» per 31.12.2024

Ziel dieser Rückstellung ist es, einen Risikoausgleich für die unterschiedliche Langlebigkeit von Rentenbeziehenden zu schaffen. Dies ist notwendig, weil für jede Rentenleistung, die ein Vorsorgewerk auszahlen muss, ein sogenanntes Deckungskapital zurückgestellt wird. Dieses Deckungskapital entspricht den statistisch erwartbaren Kosten für die künftigen Rentenzahlungen.

Die effektiven Kosten ergeben sich aber aus der tatsächlichen Rentenzahlung. Lebt die rentenbeziehende Person länger, als es die statistische Lebenserwartung vorsieht, wird das Deckungskapital für die Rentenzahlungen nicht ausreichen. In grossen Rentnerbeständen (ab mehreren Hundert Personen) gleichen sich solche Schwankungen in der Lebenserwartung aus. Kleinere Rentnerbestände hingegen tragen ein erhöhtes Risiko, die Leistungen nicht finanzieren zu können. In diesen Fällen greift das Gesetz der grossen Zahlen nicht.

Bisher gab es bei der Sammelstiftung Symova keine Rückstellung für dieses versicherungstechnische Risiko. Es war oder ist aber auch nicht vorgesehen, dass die Vorsorgewerke gegenseitig für solche Verluste aufkommen müssen oder dass andere Instrumente zu einem Ausgleich geführt hätten.

## **b. Einführung von Zielwertschwankungsreserven in Abhängigkeit von der strukturellen Risikofähigkeit/Sanierbarkeit**

Die jeweilige finanzielle und strukturelle Risikofähigkeit der Vorsorgewerke, die bei der Sammelstiftung Symova angeschlossen sind, variiert aufgrund der unterschiedlichen Anzahl an Aktivversicherten und Rentner:innen. Der Experte für berufliche Vorsorge hat daher ebenfalls empfohlen, die erforderliche Zielwertschwankungsreserve so festzulegen, dass sie vom Anteil Rentendeckungskapital im Verhältnis zum Vorsorgekapital abhängt und damit von der strukturellen Risikofähigkeit/Sanierbarkeit. So lässt sich das Risiko einer Unterdeckung reduzieren.

### **Verzinsung der Altersguthaben**

Aufgrund der positiven Anlagerendite entschieden sich die meisten Vorsorgekommissionen, die Altersguthaben der Aktivversicherten ihres Vorsorgewerks im Jahr 2024 mit einem Zinssatz von über 1.25% zu verzinsen. Die durchschnittliche Verzinsung über alle angeschlossenen Vorsorgewerke (Medianwert) liegt bei rund 3%. Sie ist somit auch in diesem Jahr höher als der vom Bundesrat für 2024 festgelegte BVG-Mindestzinssatz von 1.25%.

Einzelne Vorsorgekommissionen haben zudem entschieden, die Rentenbezüger:innen freiwillig von der guten finanziellen Lage ihres Vorsorgewerks profitieren zu lassen. Dies in Form einer einmaligen 13. Monatsrente.

### **Entwicklung der Deckungsgrade**

Dank der guten Anlagerendite im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte trotz neuer Rückstellungen und teilweiser Höherverzinsung der Deckungsgrad bei allen Vorsorgewerken deutlich verbessert werden. Konsolidiert über alle Vorsorgewerke stieg der Deckungsgrad per 31.12.2024 von 114.35% auf 118.03%.

### **Nicole Dettwyler neue Geschäftsleiterin seit 1.12.2024**

Im Januar 2024 hatte die Sammelstiftung Symova Nicole Dettwyler vorübergehend mit dem Vorsitz der Geschäftsleitung betraut. Per 1.12.2024 wechselte sie zur Symova und übernahm die Geschäftsführung der Stiftung definitiv. Nicole Dettwyler war zuvor über zehn Jahre Mitglied der Geschäftsleitung und zuletzt drei Jahre Geschäftsführerin von Swiss Life Pension Services. Die Diplom-Mathematikerin verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich der beruflichen Vorsorge.

## **Ausblick**

### **Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates**

Ende Februar 2025 wählten die Vorsorgekommissionen den Stiftungsrat für die Amtsperiode vom 1.7.2025 bis zum 30.6.2028. Die Wahlergebnisse sind auf unserer Website publiziert.

### **Beteiligungskonzept und Weiterentwicklung der Angebote**

Die Sammelstiftung Symova führt ab dem Rechnungsjahr 2025 ein neues Beteiligungsmodell ein. Das Modell hilft, die Höhe einer Beteiligung für alle aktiv Versicherten sowie Rentner:innen an den erwirtschafteten Anlageerträgen zu bestimmen. Damit bieten wir ihnen Sicherheit, Stabilität, Transparenz und Gleichbehandlung.

Die Symova legt grossen Wert auf zeitgemässe Vorsorgeangebote. Mit der Einführung von Wahlplänen und der Anpassung der Risikoleistungen an die aktuellen Gegebenheiten sorgen wir für moderne Vorsorgelösungen.

## Anlagestrategie

Im 2024 trat eine leichte Modifizierung der Anlagestrategie in Kraft. Diese beinhaltete die Reduktion des Immobilienanteils von 35% auf 31%. Im Gegenzug wurden Obligationen FW (hedged) um 3% sowie Aktien Ausland (hedged) um 1% aufgebaut. Die Anpassung erfolgte insbesondere aus Risikoüberlegungen und hat keine Auswirkungen auf das Rendite-/Risikopotenzial der Anlagestrategie.

Die Bandbreiten der Anlagestrategie werden eingehalten. Das Anlagevermögen der Sammelstiftung Symova betrug Ende 2024 rund CHF 3'878.5 Mio.

Anlagekategorie	Strategische Asset Allokation		Investiert 31.12.2024
	Strategie	Bandbreiten	
Liquidität	2 %	0 – 8 %	4.93 %
Obligationen CHF	22 %	18 – 26 %	21.85 %
Obligationen FW (hedged)	11 %	9 – 13 %	10.02 %
Aktien Schweiz	11 %	9 – 13 %	10.87 %
Aktien Ausland	9 %	7 – 11 %	8.94 %
Aktien Ausland (hedged)	7 %	6 – 8 %	6.80 %
Aktien Ausland Small Cap	3 %	2 – 4 %	2.88 %
Aktien Emerging Markets	3 %	2 – 4 %	2.95 %
Immobilien Schweiz	28 %	25 – 31 %	27.28 %
Immobilien Ausland	3 %	0 – 4 %	2.28 %
Mikrofinanz	1 %	0 – 2 %	0.96 %
Anlagen beim Arbeitgeber	0 %	0 – 2 %	0.24 %
	100 %		100.00 %

## Performance 2024

Die allermeisten Anlagekategorien haben aus Sicht eines Schweizer Anlegers im Berichtsjahr positive Renditen erzielt. Mit über 30 Prozent konnten insbesondere globale Aktien eine beeindruckende Rendite (in Schweizer Franken) erzielen. Jedoch sind die Unterschiede zwischen den Regionen und Sektoren gross. In der Schweiz und in Europa lagen die Aktienrenditen «lediglich» bei 7 Prozent bzw. 10 Prozent.

In der Schweiz ist die Rendite der zehnjährigen Schweizer Staatsanleihe im abgelaufenen Jahr entgegen dem Trend weiter auf 0.3% gesunken, nach 0.7% zu Jahresbeginn. Aufgrund des Zinsrückgangs resultiert auf einem CHF-Obligationenportfolio eine Performance von rund 5.5 Prozent. Steigende Zinsen in den USA und der Eurozone führten hingegen auf globalen Anleihen (in CHF abgesichert) zu Kursverlusten.

Gegenüber dem Schweizer Franken resultieren im 2024 Währungsgewinne beim US-Dollar (+7.7%), dem Euro (+0.9%) und dem britischen Pfund (+5.8%). Der japanische Yen beendete das Jahr mit einem Wertverlust von 3.1%

Die wichtigsten Anlagekategorien haben im Berichtsjahr folgende Anlagerenditen erzielt:

Obligationen Schweiz	5.5 %
Obligationen Ausland (hedged)	-1.2 %
Aktien Schweiz	7.0 %
Aktien Ausland (inkl. Small Cap)	24.0 %
Immobilien Schweiz	4.1 %

<b>Gesamtperformance 2024</b>	<b>7.49 %</b>
Benchmark (Strategievorgabe)	7.20 %

Die erzielte Nettorendite auf dem Anlagevermögen der Symova übertrifft die eigene Strategievorgabe leicht. Es ist zu beachten, dass die Benchmark-Rendite keine Vermögensverwaltungskosten berücksichtigt. Diese belaufen sich auf 0.26% pro Jahr.

## Verwaltungskostenrechnung

Die ordentliche Verwaltungskostenrechnung schloss mit einem Gewinn von CHF 479'133. Allfällige Ertragsüberschüsse der Verwaltungskostenrechnung werden den Unternehmen anteilmässig zu Gunsten der Arbeitgeberbeitragsreserve ausgeschüttet.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Verwaltungskostenbeiträge	2'176'724	2'103'097
Verwaltungsaufwand	2'818'203	2'881'853
Abzüglich Anteil Vermögensverwaltung	-840'319	-917'812
Abzüglich Anteil Versicherungseinrichtung	-280'293	-338'658
Total Verwaltungsaufwand	1'697'591	1'625'383
<b>Gewinn Verwaltungskostenrechnung</b>	<b>479'133</b>	<b>477'714</b>

## Gesamtabrechnung

Gewinnvortrag Beginn	0	0
Gewinn Verwaltungskostenrechnung	479'133	477'714
Ausschüttung zugunsten der Unternehmungen	-479'133	-477'714
<b>Gewinnvortrag neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Höhe der Verwaltungskostenbeiträge ist seit dem 01.01.2012 unverändert und nach Anzahl der aktiven Versicherten in einem Vorsorgewerk abgestuft. Für rentenbeziehende Personen liegt der Betrag unabhängig von der Grösse eines Vorsorgewerkes bei CHF 96.00 pro Jahr:

Anzahl aktive versicherte Personen	Modul	VK-Beitrag pro aktive versicherte Person und Jahr	VK-Beitrag pro Rentenbezüger/-in und Jahr
1 – 9	VK 1	<b>CHF 318.00</b>	CHF 96.00
10 – 49	VK 2	<b>CHF 288.00</b>	CHF 96.00
50 – 99	VK 3	<b>CHF 258.00</b>	CHF 96.00
100 – 249	VK 4	<b>CHF 231.00</b>	CHF 96.00
250 – 999	VK 5	<b>CHF 201.00</b>	CHF 96.00
Ab 1'000	VK 6	<b>CHF 174.00</b>	CHF 96.00

## Versicherungseinrichtung

Die Versicherungseinrichtung deckt die Leistungen in den Vorsorgefällen Tod und Invalidität (Risikoleistungen). Sie wird mit den Risikobeiträgen sämtlicher Aktivversicherten finanziert. Die ausgerichteten Risikoleistungen fielen gegenüber dem Vorjahr wesentlich tiefer aus.

Die Höhe der versicherungstechnischen Rückstellungen (Risikoschwankungsfonds) wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge anhand des Aktivbestandes neu berechnet und hat Ende 2024 eine leicht höhere Dotierung ergeben. Die Rückstellung für pendente IV-Fälle wurde zudem aufgrund der im 2025 erwarteten Schadenfälle aufgestockt. Da insgesamt höhere Verpflichtungen resultieren, wurden auch die Wertschwankungsreserven dementsprechend erhöht.

Insgesamt resultierte ein Ertragsüberschuss per Ende 2024 von CHF 7'149'739. Dieser Überschuss wurde den einzelnen Vorsorgewerken anteilmässig zu Gunsten der Rückstellung für Grundlagenwechsel Aktivversicherte gutgeschrieben.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Risikobeiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber	14'026'608	13'180'645
Abzüglich Reglementarische Leistungen	<u>-3'630'616</u>	<u>-8'116'313</u>
<b>Beitragsüberschuss</b>	<b>10'395'992</b>	<b>5'064'332</b>
Bildung Rückstellungen (VJ: Auflösung)	<u>-5'467'719</u>	<u>2'597'680</u>
<b>Gewinn aus dem Versicherungsteil</b>	<b>4'928'273</b>	<b>7'662'012</b>
Ertrag Vermögensanlagen	2'930'859	1'961'539
Anteil Verwaltungsaufwand	-280'293	-338'658
Bildung Wertschwankungsreserven	<u>-429'100</u>	<u>-4'098'399</u>
<b>Gesamtgewinn vor Ausschüttung</b>	<b>7'149'739</b>	<b>5'186'494</b>

Der Stiftungsrat legte für 2024 folgende Gewinnausschüttung aus der Versicherungseinrichtung fest:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Gewinnvortrag Beginn	0	0
Gesamtgewinn	7'149'739	5'186'494
Vortrag auf neue Rechnung	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Ausschüttung zugunsten Vorsorgewerke</b>	<b>7'149'739</b>	<b>5'186'494</b>
für die Bildung von Rückstellungen für den Grundlagenwechsel bei den Aktivversicherten (Stufe Vorsorgewerk)		

Nach Ausschüttung setzt sich das Vermögen der Versicherungseinrichtung wie folgt zusammen:

Risikoschwankungsfonds (Berechnung PK-Experte)	27'600'000	26'300'000
Reserve für pendente IV-Fälle (Berechnung PK-Experte)	8'924'623	4'131'226
Wertschwankungsreserve	<u>4'529'100</u>	<u>4'100'000</u>
<b>Total Vermögen (Rückstellungen) per Ende Jahr</b>	<b>41'053'723</b>	<b>35'156'904</b>

## Versicherungstechnische Bilanz

	2024 in CHF	2023 in CHF
Verfügbares Vorsorgevermögen	3'801'487'723	3'532'325'553
Vorsorgekapital Aktivversicherte	1'926'868'502	1'788'786'046
Vorsorgekapital Rentenbezüger	1'201'076'819	1'215'777'853
Technische Rückstellungen	92'794'666	84'490'533
Total versicherungstechnische Verpflichtungen	3'220'739'987	3'089'054'432
Versicherungstechnischer Überschuss	580'747'736	443'271'121

**Deckungsgrad (Konsolidierung aller Vorsorgewerke) 118.03 % 114.35 %**

**Deckungsgrad (auf Stufe Stiftung) 117.97 % 114.34 %**

### Deckungsgrade der einzelnen Vorsorgewerke

Deckungsgrad in %	Anzahl Vorsorgewerke per 31.12.2024		Anzahl Vorsorgewerke per 31.12.2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ab 120	14	30 %	9	20 %
115 – 119.99	12	26 %	9	20 %
110 – 114.99	13	28 %	15	33 %
105 – 109.99	6	13 %	11	24 %
100 – 104.99	1	2 %	2	4 %
95 – 99.99	-	-	-	-
unter 95	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>46</b>	<b>100 %</b>	<b>46</b>	<b>100 %</b>

Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel werden pro angeschlossenes Vorsorgewerk getrennt geführt. Dies bedeutet, dass für jedes Vorsorgewerk ein individueller Deckungsgrad berechnet wird. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ergibt sich aus dem individuellen Risikoprofil (Anteil Rentendeckungskapital am Gesamtvorsorgekapital) eines Vorsorgewerkes.

### Versichertenbestand

	Per 31.12.2024			Per 31.12.2023		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
<b>Total Aktivversicherte</b>	<b>7'105</b>	<b>1'743</b>	<b>8'848</b>	<b>6'921</b>	<b>1'632</b>	<b>8'553</b>
Altersrenten	2'356	179	2'535	2'343	169	2'512
Invalidenrenten	97	20	117	101	21	122
Ehegattenrenten	21	1'023	1'044	20	1'052	1'072
Waisen-/Kinderrenten	50	31	81	54	34	88
<b>Total Renten</b>	<b>2'524</b>	<b>1'253</b>	<b>3'777</b>	<b>2'518</b>	<b>1'276</b>	<b>3'794</b>

## Organisation

### Stiftungsrat (Amtsperiode 01.07.2022 bis 30.06.2025)

#### **Arbeitnehmervertreter:**

Hunziker Stephan, Schiffsführer SGV AG, Luzern Präsident  
Brodard Vincent, SEV, Romont  
Cambi Aroldo, Finanzverwalter SEV, Worblaufen  
Elmer Julia, Projekte & Org. Entwicklung SOB AG, Schänis (seit 01.01.2024)  
Studer Florian, Lokführer BLS AG, Vinelz

#### **Arbeitgebervertreter:**

Johner Horst, Leiter Personal BLS AG, Spiez Vizepräsident  
Hutter Chalmers Manuela, Leiterin Finanzen und Services SOB AG, Wittenbach  
Osswald Jens, Leiter Finanzen SZU AG, Menzingen  
Python Jean-Frédéric, Direktor Chemins de Fer du Jura, Bourguillon  
Wegmann Thomas, STI Holding AG, Unterseen (bis 06.11.2024)

### Anlagekommission (Amtsperiode 01.10.2024 bis 30.09.2025)

Rump Sven, Porto Valtravaglia (I) Präsident  
Cambi Aroldo, Finanzverwalter SEV, Worblaufen  
Hunziker Stephan, Schiffsführer SGV AG, Luzern  
Johner Horst, Leiter Personal BLS AG, Spiez  
Meyer Karsten, Leiter Finanz- und Rechnungswesen REKA, Büren an der Aare  
Gabriel Sara, Leiterin Anlagen und Finanzen, Aetingen (ohne Stimmrecht)  
  
Riesen Lukas, PPCmetrics AG Zürich; externer Berater (ohne Stimmrecht)

### Geschäftsleitung

Dettwyler Nicole, Vorsitzende der Geschäftsleitung  
Gabriel Sara, Leiterin Anlagen und Finanzen, Stv. der Vorsitzenden der GL  
Vogel Melanie, Leiterin Legal und Compliance  
Wenger Barbara, Leiterin Vorsorge

### Externe

Experte für berufliche Vorsorge	Keller Experten AG, Frauenfeld (Vertragspartnerin) Herr Roland Schorr (ausführender Experte)
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern
Anlageexperte	PPCmetrics AG, Zürich